



## Grün-Alternative Liste Wannweil



Rede zum Haushalt 2023 der Gemeinde Wannweil  
in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 23. Februar 2023

23. Februar 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. C. Majer, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen Gemeinderäte, sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Vertreter der Presse,

der neue Haushalt für das Jahr 2023 liegt nun vor. Spiegeln müssen wir den Haushaltsplan an den Aufgaben der Gemeinde Wannweil, den Pflichtaufgaben und den freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben. Viele Pflichtaufgaben sind durch Gesetze an die Gemeinden übertragen worden. Dazu gehören nicht nur das Melderegister, die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen, das Ordnungsamt oder andere Verwaltungsaufgaben, sondern z.B. auch die Schulen und Kindergärten, die Abwasserbeseitigung, Unterhaltung der Infrastruktur, oder etwa die Erstellung von Bebauungsplänen. Wir sollten im Kopf haben, dass es Pflichtaufgaben sind, wenn wir über die weitere Steigerung der Personalkosten für unsere Verwaltung und insbesondere für die Kindergärten auf mehr als 4,4 Mio. € sprechen! Das ist schon ein sehr großer Posten. Wir müssen und wollen die Dienstleistungen für die Gemeinde erbringen und das in guter Qualität! Weiterhin wollen wir unsere Mitarbeiter gut und fair bezahlen. Und unsere Verwaltung ist nicht zu groß, sondern im Gegenteil mit den vielen Aufgaben eher überlastet, was wir an sehr langen Bearbeitungszeiten merken. Und dann kamen im letzten Jahr auch die Zusatzaufgaben durch den Bürgerentscheid zum Rettungshubschrauber.

Daneben stehen die freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben einer Gemeinde, die die Lebensqualität und Identität einer Kommune ausmachen. Hierbei geht es sich um die Einrichtung und den Betrieb von kulturellen Einrichtungen wie einer Bibliothek, einer Musikschule, oder einer Volkshochschule, aber es handelt sich auch um soziale Einrichtungen wie Jugendzentren oder Seniorentreffs, Sozialarbeit oder freizeitleiche Einrichtungen, wie Sportplätze und Parks. Auch Projekte, die von Bürgern eingebracht werden, können in diesem Bereich verwirklicht werden. Natürlich wird die Handlungsfreiheit einer Kommune durch finanzielle Aspekte beeinflusst, aber dies möchten wir immer im Verhältnis zum Gesamthaushalt bewerten. Und da war es für uns als Grün-Alternative Liste nicht nachvollziehbar, dass die Förderung von Photovoltaik-Anlagen nicht von 10.000 € auf 20.000 € erhöht werden konnte angesichts eines Gesamthaushaltes von mehr als 13 Millionen Euro. Auch für die Kultur sollten wir mehr Geld übrig haben!

Insgesamt können wir aber feststellen, dass die Gemeinde Wannweil im Wesentlichen die nötigen Aufgaben mit dem neuen Haushaltsplan erfüllen kann. Dabei hat sich die finanzielle Lage deutlich verbessert: Der Haushaltsplan 2023 zeigt den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn 2022 mit 5,1 Mio. € und zum Jahresbeginn 2023 mit 8,7 Mio. € an! Dies liegt auch daran, dass für 2022 geplante Projekte und Investitionen nur zum Teil verwirklicht wurden, was nachgeholt werden muss. Auch sind es noch nicht abgerechnete Investitionen. Die Sanierung des Gebäudes Schulstr. 2 ist leider immer noch nicht abgeschlossen und begonnen wird demnächst die Aufstockung des Kinderhauses Jahnstraße.

---

Gemeinderäte der Grün-Alternativen Liste Wannweil (GAL):

Dr. Christoph P. O. Treutler,  
Sabine Altenburger,  
Joachim Hespeler,  
Ruth Uhlisch,

Zeppelinstr. 44,  
Degerschlachter Str. 5  
Lachenäcker 1,  
Griesstr. 28,

Tel. 0 1523/ 4078537  
Tel. 07121/ 13 63 778  
Tel. 0 170/ 2760 980  
Tel. 0 71 21/ 337762

eMail: [treutler@cpo-treutler.de](mailto:treutler@cpo-treutler.de)

alle Adressen in 72827 Wannweil

---

Sehr wichtig ist uns die auf unseren Antrag hin aufgenommene Präambel zu den Investitionen:

Die Gemeinde Wannweil orientiert sich bei den Investitionen hinsichtlich

- ihrer Nachhaltigkeit
- ihres Beitrages zum Klimaschutz
- ihres Beitrages zur Einsparung von Energie
- ihres Beitrages zur Einsparung von Ressourcen.

Leider steht diese Präambel in der heutigen Unterlage zur Verabschiedung des Haushaltes nicht kurz vor der Liste der geplanten Investitionen, sondern nur im Vorbericht unter „Vorwort“ (siehe Seite 26) nach den Einwohnerzahlen.

Die Grün-Alternative Liste weist auf nötige, dringende Investitionen in folgenden Bereichen hin:

- Erhalt und energetische Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude,
- Priorisieren von Investitionen zur Erreichung der Klimaneutralität (z.B. vollständige Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED)

Dazu erinnern wir an unsere Anträge und die Diskussionen in der Gemeinderatssitzung vom 26. Januar 2023, wo wir eine mehrjährige Planung für die Sanierung der Gebäude eingefordert haben, eine Liste der notwendigen Maßnahmen in den nächsten 5 Jahren! Wir als Gemeinde Wannweil haben das Geld, um mehr zu tun als bisher. Und wir wollen die Dinge zügig angehen und nicht auf ein Dorfkernsanierungsprogramm III warten, welches vielleicht in einigen Jahren kommen könnte.

Mit dem Haushalt 2023 liegt der vierte Haushaltsplan nach den Regeln des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR), der Doppik vor. Der komplette Ressourcenverbrauch – auch die nicht zahlungswirksamen Größen (z.B. Abschreibungen) – wird in den doppelischen Haushaltsausgleich einbezogen. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass das Vermögen erhalten bleibt, wir also nachhaltig wirtschaften. Dies begrüßen wir als Grün-Alternative Liste sehr, und die Planung zeigt, dass es möglich ist.

Zur genaueren Bewertung der neuen Finanzbuchhaltung fehlt uns allerdings noch die Eröffnungsbilanz des Umstiegs mit der Feststellung der Aktiva (also unserem Vermögen) und Auflistung der Passiva (dem Kapital). Wir können nicht nachvollziehen, dass die Daten immer noch nicht vorliegen. In der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2023 wurde uns versprochen, dass wir Gemeinderäte vor jedem neuen Haushaltsplan mindestens einen Zwischenbericht zum Stand des letzten Finanzjahres erhalten. Auch ein vorläufiges (ich betone ein vorläufiges) Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2022 müsste im Februar 2023 vorliegen können.

Unsere Einschätzung ist, dass wir mit dem vorliegenden Haushalt eine gute Basis haben, auf der wir in den nächsten Jahren weiterarbeiten können.

Vielen Dank an die Verwaltung für die sehr gute Arbeit bei der Erstellung des Haushaltsplans. Und vielen Dank an die Kollegen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit im Rat, die wir gern weiter fortsetzen wollen.

Die GAL stimmt dem Haushaltsplan 2023 zu.

Dr. Christoph P. O. Treutler Fraktionsvorsitzender der Grün-Alternativen-Liste Wannweil